

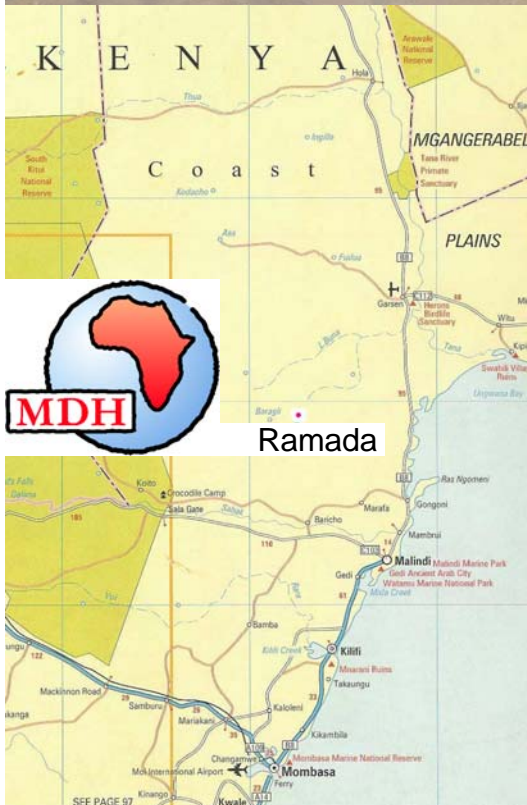
Deutschland dankt Kenia für die Kaffee- und Teespende, die der Diakonieladen Rubensstr. 87 erhalten hat:

Die **Medizinische DirektHilfe** in Afrika e.V. (gemeinnütziger Verein)
eröffnet eine Gesundheitsstation in Ramada und bohrt einen Brunnen.

Wasser ist Leben - Wasser für Kenia



20 Kilometer müssen die
Menschen laufen,
um sich mit Wasser
zu versorgen.



Ramada



Gesundheitsstation in Ramada

www.mdh-africa.org

Wir bitten um Ihre Hilfe!

Unsere Wege sind kurz, wenn wir an Wasser herankommen wollen. Der Weg zum nächsten Wasserhahn ist ein „Katzensprung“ weit entfernt. Wir haben uns daran gewöhnt und können uns andere Verhältnisse kaum vorstellen. Wenn ich an die Menschen in Ramada denke, habe ich eine ganz andere Wirklichkeit vor Augen: Wer in dieser Gegend lebt, muss jeden Tropfen Wasser aus einem entlegenen Brunnen holen - und der Weg ist sehr weit. So weit, dass man sich genau überlegen muss, wie viel Wasser zum Trinken, zum Kochen und zum Waschen genommen werden kann. Wir sind nach höchstens 20 Metern am Ziel. Die Menschen, die im Einzugsbereich der neuen Gesundheitsstation der **Medizinischen DirektHilfe** in Afrika leben, müssen **20.000 Meter** Fußweg auf sich nehmen, um aus einem entfernten Brunnen Wasser schöpfen zu können, das noch dazu von schlechter Qualität ist. Wer kann sich unter uns vorstellen, 20 Kilometer laufen zu müssen, um Wasser zum Kaffeebrühen, zum Waschen oder zum Kochen zur Verfügung zu haben? Vor allem ist der Rückweg vom Brunnen zur Lehmhütte sehr anstrengend: vielfach tragen Frauen **20 Liter Wasser in Plastikgefäßen auf dem Kopf**. In Ramada wird die **MDH** in diesem Jahr eine Gesundheitsstation eröffnen. Wir wollen nun dafür sorgen, dass die Menschen dort auch Wasser holen können. Ein geologisches Gutachten besagt, dass ein **250 Meter tiefes Loch** gebohrt werden muss. Da die Menschen dort ohne Strom leben, können wir das Wasser nur mit einer Solarpumpe an die Erdoberfläche befördern. Die Kosten für dieses Wasserprojekt liegen mittlerweile bei 25.000 Euro.

Wer kann mithelfen, dass in Ramada Wasser fließt? Wenn Sie **100 Euro** dazugeben, finanzieren Sie **1 Meter** Bohrung und dürfen sich mit den vielen Bewohnern freuen, die dann nicht mehr tausende Meter nach Wasser laufen müssen, weil es den Brunnen neben der Gesundheitsstation gibt.

**Spendenkonto; MDH, EDG, BLZ 210 602 37,
Kto: 70 9000**

Pfarrer Thomas Lübke und Dr. Olaf Förster